



EUROPA: ITALIEN

KLETTERSTEIGE IM FELSENPARADIES BRENTA

- > Erlebnisreiche Durchquerung der Brenta-Dolomiten
- > Hervorragende Hüttenstützpunkte und italienische Köstlichkeiten
- > Eindrucksvolle Felstürme und kühne Leitern
- > Ein Paradies für leidenschaftliche Berggenießer
- > Ausgesetzte Wege, steile Leitern und leichte Gletscherbegehungen

Brenta - Ein Name wie ein Gedicht, ein Via-Ferrata-Klassiker und eine faszinierende Berglandschaft, die wir gesehen haben sollten. Legendär sind hier die Klettersteige im Hauptmassiv der Brentagruppe. Über schmale Bänder und lange und luftige Panoramasteige erreichen wir immer gesichert unsere uralten Hüttenunterkünfte, die auch eine unvergessliche Aussicht bieten. Abends quillt hier oft wie aus dem Nichts der berühmte Brenta-Nebel und die gerade noch feuerrot erleuchteten Felszacken verschwinden dann hinter seinem grauen Schleier. Lassen wir uns einnehmen von der Brenta-Faszination!

Profil: "DER" Klassiker unter den großen Klettersteiganlagen der Alpen! Die Brentagruppe ist schon fast unfassbar schön und beeindruckend. Die Steige hier oben entlang der Bergspitzen sind luftig und ausgesetzt und ermöglichen immer einen faszinierenden Ausblick in alle Himmelsrichtungen. Anforderung: Sie sind ein sportlicher Bergwanderer und haben Erfahrung auf gesicherten Steigen. Gute körperliche Verfassung, um schwindelfrei und trittsicher die angegebenen Klettersteig- u. Berwanderzeiten in alpinen Gelände (nordseitig auf Altschneefeldern mit Grödeln unter den Bergschuhen) zu bewältigen. Unterbringung: Als Unterkünfte dienen uns 5 unterschiedliche Schutzhütten der alpinen Vereine, die einen einfachen, jedoch gemütlichen Standard aufweisen. Verpflegung: Die im Preis inkludierte Halbpension ist reichlich, schmackhaft und regional geprägt.



REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise und Hüttenzustieg

Treffpunkt ist um 16:00 Uhr in Madonna di Campiglio an der Talstation der Groste Seilbahn. Ein Stück fahren wir mit der Seilbahn zur Station Pian del Grosté (2.085 m) und den Rest gehen wir zu Fuß zu unserer ersten Berghütte, dem Rifugio Graffer (2.261 m), auf dem wir unsere erste Nacht im Gebirge verbringen werden.

Gehzeit: ca. 01:00 Std. | Aufstieg: 200 m | Unterkunft: Rifugio Graffer | Verpflegung: A

2. Reisetag: Benini-Klettersteig - Eindrucksvoller Einstieg

Nach dem Frühstück steigen wir entweder noch einmal in die Seilbahn und fahren bis zur Endstation auf der Passhöhe. Oder wir wandern über den Weg Nr. 331 direkt zum Pass. Über den Benini-Klettersteig, vorbei an der Cima Groste und der Cima Falkner, gelangen wir zum Rifugio Tuckett (2.270 m). Schon heute bekommen wir einen ersten Eindruck von der gewaltigen Schönheit der Brenta.

Gehzeit: ca. 04:30-05:30 Std. | Aufstieg: 850 m | Abstieg: 900 m | Unterkunft: Rifugio Tuckett | Verpflegung: F, A

3. Reisetag: Bochette Weg - Traumhafte Ausblicke

Früh am Morgen steigen wir über ein schmales, ansteigendes Gletscherfeld hinauf zur Bocca del Tuckett und bewundern die fabelhafte Kulisse der Brenta mit ihren vielen Türmen und Nadeln aus Fels. Hier kommen zum ersten Mal die Grödeln zum Einsatz. Unser Weiterweg führt uns über Geröllfelder und steile Felsstufen entlang des "Bochette Weg" vorbei an der Cima Brenta. Schließlich erreichen wir über schmale Felsbänder und kurze Leitern das Rifugio Alimonta (2.580m), das allein wegen seiner traumhaften Lage auf einem Karstplateau am Fuße der Torre di Brenta einen Besuch wert ist.

Gehzeit: ca. 06:30-07:30 Std. | Aufstieg: 1100 m | Abstieg: 600 m | Unterkunft: Rifugio Alimonta | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Bochette Centrali - Blick auf Gardasee

Früh verlassen wir die Hütte über die Bocca dei Armei und gelangen über einen weiteren Klettersteig, den Bochette Centrali, zum Rifugio Pedrotti (2.483 m). Die Hütte liegt wunderschön und nur wenige Meter von der Bocca die Brenta auf einem Felsvorsprung, auf der wir eine kurze Mittagspause einlegen werden. Der Weiterweg führt uns in ca. 2 Stunden über den Sentiero Brentari zur Sella d Tosa. Hier ziehen wir unsere Klettergurte an und steigen in den atemberaubenden Klettersteig ein. Der Abstieg führt uns wiederum über Gletscherreste und Geröll in ca. zwei Stunden auf das Rifugio Agostini (2.410 m).

Gehzeit: ca. 07:00-08:00 Std. | Aufstieg: 800 m | Abstieg: 700 m | Unterkunft: Rifugio Agostini | Verpflegung: F, A

5. Reisetag: Castiglioni Steig - Einfach einmalig

Von der Agostini Hütte folgen wir den Wegspuren, bis wir den Einstieg des Castiglioni Steiges erreichen. Über kühne Leitern gelangen wir zum höchsten Punkt des Überganges und steigen auf der anderen Seite zum Rifugio XII Apostoli (2.487 m) ab. Nach einer ausgiebigen Pause gehen wir ein Stück auf dem Bochette Weg weiter, bis wir zum Martinazzi-Klettersteig gelangen. Hier ist noch mal absolute Trittsicherheit gefragt, da nur einige Stellen versichert sind. Durch den starken Gletscherrückgang müssen wir jetzt für ein kurzes Stück nochmals die Grödeln anziehen und zwischen riesigen Felstürmen auf schmalen und steinig Pfaden zum Rifugio Brentei (2175 m) absteigen.

Gehzeit: ca. 06:30-07:30 Std. | Aufstieg: 850 m | Abstieg: 1000 m | Unterkunft: Rifugio Brentei | Verpflegung: F, A

6. Reisetag: Giro del Brenta - Hoch über Madonna di Campiglio - Heimreise

Unsere letzte Etappe führt uns zunächst über den Sentiero Sosat zum Rifugio Tuckett (2.270 m). Hier werden wir uns eine gute Stunde aufhalten, um die Dolomitenkulisse nochmals in vollen Zügen genießen zu können. Jetzt beginnt der letzte Abschnitt unserer Dolomitenbergfahrt. Über den Giro del Brenta, einem wunderschönen Höhenweg, wandern wir zurück zum Ausgangspunkt, der Grosté Seilbahn und fahren mit der Seilbahn hinunter Madonna di Campiglio. Nach einem letzten leckeren, typisch italienisch-guten Cappuccino und einer "dolce" verabschieden wir uns und treten die Heimreise Richtung Norden an.

Gehzeit: ca. 05:00-06:00 Std. | Aufstieg: 600 m | Abstieg: 900 m | Verpflegung: F

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
03.08.2025	08.08.2025	!	1.175 €
07.09.2025	12.09.2025	!	1.175 €

Viele = ✓ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- > Hauser Alpin Berg- und Skiführer
- > 5x Halbpension
- > 5 x Übernachtung in der Berghütte/Hüttenlager
- > Leihusrüstung
- > Reisekrankenschutz
- > 5 x Übernachtung in der Berghütte/Hüttenlager
- > 5x Halbpension
- > Leihusrüstung

NICHT ENTHALTENE LEISTUNGEN

- > An- und Abreisen
- > Seilbahnfahrten
- > Kosten, die aufgrund notwendiger und begründeter Routenänderung entstehen
- > Parkplatzgebühren in Madonna di Campiglio
- > Trinkgelder

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 5

Maximalanzahl von Personen: 6

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- > Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- > Fälligkeit der Restzahlung: 21 Tage vor Reisebeginn
- > Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- > Bei kurzfristigen Buchungen (weniger als 28 Tage vor Reisebeginn) ist der Reisepreis, sofern keine Absage nach AGB Ziffer 5.1. mehr erfolgen kann, bei Übergabe der Reiseunterlagen sofort fällig.

WEITERE INFOS

Einreise & Gesundheit

- > 3-3

Generelle Hinweise

>

Brenta - Ein Name wie ein Gedicht, ein Via-Ferrata-Klassiker und eine faszinierende Berglandschaft, die wir gesehen haben sollten. Legendär sind hier die Klettersteige im Hauptmassiv der Brentagruppe. Über schmale Bänder und lange und luftige Panoramasteige erreichen wir immer gesichert unsere urigen Hüttenunterkünfte, die auch eine unvergessliche Aussicht bieten. Abends quillt hier oft wie aus dem Nichts der berühmte Brenta-Nebel und die gerade noch feuerrot erleuchteten Felszacken verschwinden dann hinter seinem grauen Schleier. Lassen wir uns einnehmen von der Brenta-Faszination!

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.